

Informationspflicht nach Artikel 13 und Artikel 14 DSGVO

Mit diesen Informationen möchten wir Sie über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten durch die Energieversorgung Halle Netz GmbH nach EU-Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) in Kenntnis setzen.

Personenbezogene Daten sind:

Stammdaten (z. B. Name, Vorname, Anschrift, Telefonnummer, E-Mail-Adresse), Vertragsdaten (z. B. Kundennummer, Zählernummer), Abrechnungsdaten und Bankdaten sowie vergleichbare Daten.

1. Name und Kontaktdaten des Verantwortlichen und Datenschutzbeauftragten

Energieversorgung Halle Netz GmbH
Bornknechtstr.5
06108 Halle (Saale)

Sitz:
Zum Heizkraftwerk 12
06112 Halle (Saale)

Telefon: (0345) 5 81 - 0
E-Mail: kontakt@netzhal.de

Die Energieversorgung Halle Netz GmbH ist Teil der Unternehmensgruppe der Stadtwerke Halle.

Unseren Datenschutzbeauftragten erreichen Sie per Post unter der o.g. Adresse mit dem Zusatz -Datenschutzbeauftragter- oder per E-Mail unter: datenschutz@swh.de

2. Zweck und Rechtsgrundlage Datenverarbeitung

2.1 Datenverarbeitung zum Zweck der Vertragsanbahnung und -abwicklung

Die Verarbeitung der Daten ist für die Vertragsanbahnung, -durchführung und Abrechnung Ihres Vertrages erforderlich. Grundlage der Entscheidung über die Begründung, Durchführung oder Beendigung eines Energieliefervertrages im Rahmen von Sonderkundenverträgen ist die Verarbeitung von Wahrscheinlichkeitswerten für das zukünftige Zahlungsverhalten (sog. Bonitäts-Scoring). In die Berechnung der Wahrscheinlichkeitswerte fließen unter anderem die Anschriftendaten des Kunden ein.

2.2 Datenverarbeitung aufgrund Ihrer Einwilligung

Soweit wir von Ihnen eine Einwilligung zur Verarbeitung von personenbezogenen Daten für bestimmte Zwecke (z. B. zur Weitergabe von Daten innerhalb der Unternehmensgruppe, zu Werbe- und Informationszwecken, zur Erfüllung zusätzlicher Dienstleistungen im Rahmen von Zusatzverträgen) eingeholt haben, ist die Verarbeitung auf dieser Basis rechtmäßig. Eine erteilte Einwilligung kann jederzeit widerrufen werden. Das gilt auch für den Widerruf von Einwilligungserklärungen, die Sie uns vor Geltung der DSGVO am 25. Mai 2018 erteilt haben. Der Widerruf der Einwilligung erfolgt für die Zukunft und berührt nicht die Rechtmäßigkeit der bis zum Widerruf verarbeiteten Daten.

2.3 Datenverarbeitung aufgrund berechtigter Interessen

Wir verarbeiten Ihre Daten in zulässiger Weise zur Wahrung unserer berechtigten Interessen.

Das umfasst die Nutzung Ihrer personenbezogenen Daten auch, um

- Ihnen für Zwecke der Direktwerbung Produktinforma-

tionen über Energieprodukte (z. B. Energieerzeugung, -belieferung, Energieeffizienz, Elektromobilität und sonstige energienahen Leistungen und Services) zukommen zu lassen und Maßnahmen zur Verbesserung und Entwicklung von Services und Produkten durchzuführen, um Ihnen eine kundenindividuelle Ansprache mit maßgeschneiderten Angeboten und Produkten anbieten zu können,

- Markt- und Meinungsforschung durchzuführen bzw. von Markt- und Meinungsforschungsinstituten durchführen zu lassen. Dadurch verschaffen wir uns einen Überblick über Transparenz und Qualität unserer Produkte, Dienstleistungen und Kommunikation und können diese im Sinne unserer Kunden im Sinne unserer Kunden ausrichten bzw. gestalten.
- In Konsultation und Datenaustausch mit Auskunfteien (z. B. Schufa, Creditreform) zur Ermittlung von Bonitäts- bzw. Zahlungsausfallrisiken zu treten, insbesondere bei Vorliegen der Voraussetzungen des § 31 BDSG,
- rechtliche Ansprüche geltend zu machen und zur Verteidigung bei rechtlichen Streitigkeiten oder um Straftaten aufzuklären oder zu verhindern (z. B. Stromdiebstahl),
- Unterbrechungen des betrieblichen Ablaufs und Imagegeschäden zu vermeiden,
- Adressermittlung durchzuführen (z. B. bei Umzügen),
- Ihre Daten anonymisiert zu Analyse Zwecken zu verwenden,
- zur Gewährleistung der IT-Sicherheit und des IT-Betriebs sowie der Gebäude- und Anlagensicherheit (z. B. Videoüberwachung zur Wahrung des Hausrechts),
- zur nachvertraglichen Nutzung (z. B. für die Reakquise),
- interne Verwaltungszwecke der Unternehmensgruppe zu verfolgen (z. B. zentrale Kundendatenbank für Adressmanagement und Rechnungslegung, zentrales Berechtigungsmanagement).

Sollten wir Ihre personenbezogenen Daten für einen zuvor genannten Zweck verarbeiten wollen, werden wir Sie im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen darüber zuvor informieren.

Berechtigte Interessen von Dritten können insbesondere sein

- die Gewährleistung der IT-Sicherheit und des IT-Betriebs,
- die kundenorientierte und zeitgemäße Daseinsvorsorge,
- die Verhinderung und Aufklärung von Betrug und Straftaten.

2.4 Datenverarbeitung aufgrund rechtl. Vorgaben/ öffentlicher Interessen

Wir unterliegen diversen gesetzlichen Verpflichtungen (z. B. Messstellenbetriebsgesetz, Steuergesetze, Handelsgesetzbuch), die eine Verarbeitung Ihrer Daten zur Gesetzeserfüllung erforderlich machen. Die Rechtsgrundlagen sind gem. Art. 6 Abs. 1 lit. c und e DSGVO die jeweiligen Rechtsvorschriften.

3. Kategorien von Empfängern

Innerhalb unseres Unternehmens erhalten diejenigen Stellen Zugriff auf Ihre Daten, die diese zur Erfüllung der oben genannten Zwecke benötigen. Das gilt auch für von uns eingesetzte Dienstleister und Erfüllungsgehilfen.

Personenbezogene Daten werden von uns an Dritte nur übermittelt, wenn dies für die vorgenannten Zwecke erforderlich ist oder Sie zuvor eingewilligt haben.

Auch bestimmte Fachbereiche anderer Unternehmen der Unternehmensgruppe führen für die verbundenen Unternehmen zentrale Tätigkeiten durch.

Empfänger personenbezogener Daten können solche aus den Bereichen, IT-Dienstleistungen, Abrechnungsdienstleistung, Anwendungsbetreuung, Finanzbuchhaltung, Kundenbetreuung, Callcenter, Versicherungen, Banken und Kreditinstitute (Zahlungsabwicklungen), Handwerker (z. B. im Rahmen von Zusatzverträgen und Energiedienstleistungen), Meinungsforschungsinstitute, Auskunftsteien oder Messstellen- und Netzbetreiber sein.

Bei der Zusammenarbeit mit Dienstleistern, die nicht im Rahmen einer Auftragsdatenverarbeitung für uns tätig werden, geschieht dies ausschließlich für eine effiziente Vertragserfüllung bzw. zur Erfüllung unserer Vertragspflichten. Eine Datenübermittlung, insbesondere im Wege von Administrationszugriffen an Stellen bzw. Staaten außerhalb der Europäischen Union (Drittland-Übermittlung), ist auf der Grundlage der genannten Zwecke und Rechtsgrundlagen möglich. Ein Datenzugriff erfolgt in diesen Fällen nur, wenn entweder für das jeweilige Land ein Angemessenheitsbeschluss der Kommission existiert, wir mit den Dienstleistern die von der EU-Kommission für diese Fälle vorgesehenen Standardvertragsklauseln vereinbart haben oder das jeweilige Unternehmen eigene interne verbindliche Datenschutzvorschriften aufgestellt hat, welche von den Datenschutzaufsichtsbehörden anerkannt worden sind. (https://ec.europa.eu/info/law/law-to-pic/data-protection_en).

4. Dauer der Speicherung bzw. Löschung personenbezogener Daten

Wir speichern Ihre personenbezogenen Daten für die o.g. Zwecke. Ihre Daten werden erstmals ab dem Zeitpunkt der Erhebung, soweit Sie oder ein Dritter uns diese mitteilen, verarbeitet. Wir löschen Ihre personenbezogenen Daten, wenn das Vertragsverhältnis mit Ihnen beendet ist, sämtliche gegenseitigen Ansprüche erfüllt sind und keine anderweitigen gesetzlichen Aufbewahrungspflichten oder gesetzlichen Rechtfertigungsgründe für die Speicherung bestehen. Dabei handelt es sich unter anderem um Aufbewahrungspflichten aus dem Handelsgesetzbuch (HGB) und der Abgabenordnung (AO). Das bedeutet, dass wir spätestens nach Ablauf der gesetzlichen Aufbewahrungspflichten (i. d. R. 10 Jahre nach Vertragsende) Ihre personenbezogenen Daten löschen.

Für Zwecke der nachvertraglichen Direktwerbung speichern wir Ihre Daten maximal bis zu 2 Jahre nach Vertragsende (z. B. für Reakquise). Bei werblichen Maßnahmen aufgrund einer Einwilligung löschen wir Ihre Daten nach Widerruf. Rechtliche Aufbewahrungsfristen oder andere Rechtsvorschriften gehen dem Recht auf Löschung vor.

5. Rechte der betroffenen Person

Bei Fragen oder Beschwerden zum Datenschutz können Sie sich gerne an unser Unternehmen wenden. Sie haben das Recht auf Auskunft (Art. 15 DSGVO) sowie auf Berichtigung (Art. 16 DSGVO), Löschung (Art. 17 DSGVO) oder Einschränkung (Art. 18 DSGVO) der Verarbeitung sowie das Recht auf Widerspruch gegen die Verarbeitung (Art. 21 DSGVO). Weiterhin besteht das Recht auf Übertragbarkeit von Daten, welche Sie bereitgestellt haben (Art. 20 DSGVO). Ferner besteht das Recht auf Beschwerde bei einer zuständigen Aufsichtsbehörde (Art. 13 Abs. 2 lit. d DSGVO).

5.1 Widerspruchsrecht

Sofern wir eine Verarbeitung von Daten zur Wahrung unserer berechtigten Interessen (siehe 2 Datenverarbeitung aus berechtigter Interessen) vornehmen, haben Sie aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit das Recht, gegen diese Verarbeitung Widerspruch einzulegen. Das umfasst auch das Recht Widerspruch gegen die Verarbeitung zu Werbezwecken einzulegen.

5.2 Widerrufsrecht bei einer Einwilligung

Eine erteilte Einwilligung kann jederzeit widerrufen werden (siehe 2 Datenverarbeitung aufgrund Ihrer Einwilligung).

6. Bereitstellung Ihrer Daten, Folgen bei Nichtbereitstellung

Im Rahmen unserer Geschäftsbeziehung müssen Sie diejenigen personenbezogenen Daten bereitstellen, die für die Aufnahme und Durchführung der Geschäftsbeziehung und der Erfüllung der damit verbundenen vertraglichen Pflichten erforderlich sind oder zu deren Erhebung wir gesetzlich verpflichtet sind. Ohne diese Daten können wir den Vertrag nicht abschließen oder ggf. Ihre Anfrage nicht ordnungsgemäß bearbeiten.

7. Automatisierte Entscheidungsfindung

Zur Begründung und Durchführung dieses Vertrages findet keine automatisierte Entscheidungsfindung einschließlich Profiling statt.

8. Datenquellen

Wir verarbeiten personenbezogene Daten, die wir im Rahmen unserer Geschäftsbeziehung von unseren Kunden erhalten. Wir verarbeiten auch personenbezogene Daten, die wir aus öffentlich zugänglichen Quellen z. B. aus Schuldnerverzeichnissen, Grundbüchern, Handels- und Vereinsregistern, der Presse und dem Internet zulässigerweise gewinnen dürfen. Außerdem nutzen wir personenbezogene Daten, die wir zulässigerweise von Unternehmen innerhalb unserer Unternehmensgruppe oder von Dritten (z. B. Auskunftsteien) erhalten.

9. Datenübermittlung an die SCHUFA und Creditreform Boniversum

Wir übermitteln im Rahmen des Vertragsverhältnisses erhobene personenbezogene Daten über die Beantragung, die Durchführung und Beendigung dieser Geschäftsbeziehung sowie Daten über nicht vertragsgemäßes Verhalten oder betrügerisches Verhalten an die SCHUFA Holding AG, Kormoranweg 5, 65201 Wiesbaden sowie an die Creditreform Boniversum GmbH, Hellersbergstr. 11, 41460 Neuss. Rechtsgrundlagen dieser Übermittlungen sind Art. 6 Abs. 1 lit b und Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO. Der Datenaustausch mit der SCHUFA dient auch der Erfüllung gesetzlicher Pflichten zur Durchführung von Kreditwürdigkeitsprüfungen von Kunden (§ 505a und 506 des Bürgerlichen Gesetzbuches).

Die SCHUFA und die Creditreform Boniversum verarbeiten die erhaltenen Daten und verwenden sie auch zum Zwecke der Profilbildung (Scoring), um ihren Vertragspartnern Informationen unter anderem zur Beurteilung der Kreditwürdigkeit zu geben. Nähere Informationen finden Sie unter www.schufa.de/datenschutz und www.boniversum.de/eu-dsgvo/.

10. Änderungsklausel

Da unsere Datenverarbeitung Änderungen unterliegt, werden wir auch unsere Hinweise zum Datenschutz von Zeit zu Zeit anpassen. Wir werden sie über Änderungen angemessen und rechtzeitig informieren.